



Hilfe! Schimmel im Gewächshaus! Gurken, Tomaten und Paprika sind von grauem Pelz befallen, und auch andere Nutzpflanzen leiden oft unter dem gefürchteten Parasiten. Gefürchteter Parasit? Ja, denn beim typischen Gewächshaus-Schimmel handelt es sich um einen parasitären Pilz. Er hat den klingenden Namen *Botrytis cinerea* und ist besser bekannt als Grauschimmel. Die Krankheit Grauschimmelfäule, die er verursacht, befällt weit über 200 Pflanzenarten und richtet großen Schaden an. Was also tun gegen Schimmel im Gewächshaus?

SCHIMMEL IM GEWÄCHSHAUS VORBEUGEN MIT DER RICHTIGEN LUFTFEUCHTIGKEIT

Bevor Ihre Gewächshaus-Pflanzen überhaupt von Schimmel befallen werden, sollten Sie sich um vorbeugende Maßnahmen kümmern. Das A & O der Schimmel-Bekämpfung ist die richtige Luftfeuchtigkeit. Achten Sie darauf, dass sie möglichst genau den Bedürfnissen der von Ihnen angebauten Pflanzen entspricht, denn auch zu trockene Luft kann schaden. Für eine Anti-Schimmel-Luftfeuchtigkeit gilt also: So hoch wie nötig, aber so niedrig wie möglich. Übrigens kann es auch beim Überwintern von Pflanzen schnell zu Schimmelbefall kommen. Tägliche Kontrollgänge sind darum empfehlenswert.

Tipp: Nicht nur die Pflanzen werden durch Schimmel im Gewächshaus geschädigt – *Botrytis*-Arten sind auch hochallergen für Menschen. Ein Grund mehr, Gewächshaus-Schimmel zu bekämpfen!

SCHIMMEL IM GEWÄCHSHAUS VORBEUGEN MIT DER RICHTIGEN LUFTFEUCHTIGKEIT

Bevor Ihre Gewächshaus-Pflanzen überhaupt von Schimmel befallen werden, sollten Sie sich um vorbeugende Maßnahmen kümmern. Das A & O der Schimmel-Bekämpfung ist die richtige Luftfeuchtigkeit. Achten Sie darauf, dass sie möglichst genau den Bedürfnissen der von Ihnen angebauten Pflanzen entspricht, denn auch zu trockene Luft kann schaden. Für eine Anti-Schimmel-Luftfeuchtigkeit gilt also: So hoch wie nötig, aber so niedrig wie möglich. Übrigens kann es auch beim Überwintern von Pflanzen schnell zu Schimmelbefall kommen. Tägliche Kontrollgänge sind darum empfehlenswert. Hier unsere besten Profi-Tipps, um Schimmel im Gewächshaus vorzubeugen:

- Bepflanzen Sie Ihr **Gewächshaus** nicht zu dicht. Lockere Bestände trocknen nach dem Bewässern besser ab. Das behindert die Ausbreitung von Schimmel.
- Belassen Sie nicht unnötig viel Laub an den Pflanzen. Geizen Sie z.B. Tomaten regelmäßig aus und entfernen Sie außerdem die Blätter unten an der Pflanze. Wählen Sie Pflanzenarten, die locker wachsen. Damit fördern Sie die Durchlüftung.
- Eine Bewässerungsform, die aufgrund ihrer Präzision Schimmel verhindern kann, ist die Tropfbewässerung. Wenn Sie ein solches Tropfschlauchsystem installieren, dauert es meist ein wenig, bis es richtig eingestellt ist. Damit die Erde nicht zu feucht wird und es zur Schimmelbildung kommt, prüfen Sie am Anfang jeden Tag die Feuchtigkeitzufuhr. Der Boden sollte sich nicht nass anfühlen und schon gar keine Pfützen aufweisen. Auch Trauermücken, die auffliegen, wenn



Sie in die Nähe einer Pflanze kommen, sind ein Zeichen für zu hohe Bodenfeuchtigkeit und damit für ein Schimmel-Risiko.

Tipp: Wenn Sie Laub, Triebe oder Früchte von Ihren Gewächshaus-Pflanzen entfernen, erledigen Sie das am besten an trockenen Tagen und früh am Morgen. Lassen Sie das Laub nicht im Gewächshaus liegen.

Ein sehr praktisches Zubehör im Rahmen der Schimmel-Bekämpfung im Gewächshaus ist ein Hygrometer oder eine digitale Messstation, mit dem Sie die Luftfeuchtigkeit (und auch andere Werte) in Ihrem Gewächshaus feststellen können. Im Sommer können Sie zudem Ventilatoren nutzen, um für eine kontinuierliche Luftumwälzung zu sorgen. Starke Pflanzen werden nicht so schnell von Schimmel befallen

Neben der direkten Beeinflussung der Luftfeuchtigkeit im Gewächshaus ist es wichtig, dass die Pflanzen kräftig und widerstandsfähig sind. Denn Schimmel befällt vor allem Pflanzen mit verminderten Abwehrkräften. Pflanzen, die ausgewogen gedüngt werden, haben eine viel bessere Ausgangsposition als mangel- oder übertersorgte Exemplare. Auch viel Licht ist für die Schimmel-Abwehr wichtig, weil es die Pflanzen kräftigt. Achten Sie außerdem auf Schädlingsbefall und regulieren ihn gegebenenfalls schnell.

Tipp: Silikathaltige Pflanzenstärkungsmittel wie Schachtelhalmextrakt, Wasserglas oder Gesteinsmehle lagern die Pflanzen in ihre Epidermis und den wachsartigen Überzug der Blätter (Cuticula) ein, der sie vor Wasserverlust schützt. Das erschwert es Schimmelpilzen und anderen Schadorganismen, in die Pflanze einzudringen – ein wichtiger Schritt bei der vorbeugenden Schimmel-Bekämpfung im Gewächshaus

TYPISCHE ANZEICHEN FÜR SCHIMMEL IM GEWÄCHSHAUS

Woran erkennt man aber nun Schimmel im Gewächshaus, bevor es viel zu spät ist? Nun, ein frühes Zeichen von Schimmel

an Gewächshaus-Tomaten sind sogenannte „Geisterflecken“. Dabei bilden sich (meist zuerst an der Stielgrube) helle, zu Anfang grüne, später gelbe Ringe, die in der Mitte einen dunklen Punkt haben. Weil der Stielansatz schimmelt, fallen schon die jungen Früchte von der Pflanze ab. Dann ist es dringend an der Zeit, Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

WAS TUN BEI SCHIMMEL IM GEWÄCHSHAUS?

In der kommerziellen Landwirtschaft wird Grauschimmel oft mit chemischen Fungiziden bekämpft. Das möchte man im Hobby-Gartenbau natürlich nach Möglichkeit vermeiden. Entscheidend ist vor allem absolute Hygiene, wenn sich die ersten Zeichen von Schimmel zeigen. Alle befallenen Pflanzenteile und Früchte müssen sofort gründlich entfernt werden, alle Werkzeuge und anderen Utensilien nach der Arbeit desinfiziert werden. Selbstverständlich gehört Grünabfall, der von Schimmel befallen ist, nicht auf den Kompost, sondern in die Biomülltonne. Wie Sie Ihr Gewächshaus desinfizieren können, zeigen wir Ihnen in unserem Ratgeber Gewächshaus desinfizieren.

Manchmal muss man sich aber auch dazu entscheiden, Pflanzenschutzmittel einzusetzen, um dauerhaft Schimmel im Gartenhaus zu vermeiden. Wählen Sie dazu am besten jeweils das umweltfreundlichste Mittel gegen Schimmel. Aktuell fürs Gewächshaus zugelassene Pflanzenschutzmittel, die gegen Schimmel helfen (auch protektiv, also vorbeugend), finden Sie beispielsweise auf der Seite www.pflanzen-schutz-information.de, die vom „Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland“ betrieben wird.

SCHIMMEL IM GEWÄCHSHAUS? LÜFTEN, LÜFTEN, LÜFTEN!

Sowohl zur Verbeugung als auch bei der Bekämpfung von Grauschimmel ist es wichtig, das Gewächshaus gut und regelmäßig zu lüften. Das gilt sowohl fürs Mini-Gewächshaus als auch für große Gewächshäuser. Am besten ist die Luftzirkulation bei „Durchzug“, also wenn eine Lüftung durch gegenüberliegende Öffnungen möglich ist. Diese Möglichkeit bieten nicht nur unsere beliebten Klassiker Rundbogengewächshaus Arcus, Gewächshaus Bio-Top und Gewächshaus Riga, sondern generell all unsere Gewächshäuser – auf verschiedenste Weise.



Die ideale Luftzirkulation gewährleisten wir z.B. über die Anzahl und den idealen Anbringungsort von Lüftungsöffnungen, über Rückwandfenster, geteilte Drehtüren oder über pfiffige Schiebelüfter. In einigen Hoklartherm-Gewächshaus-Modellen sind standardmäßig automatische Fensteröffner enthalten (z. B. in Bio Top). Verlassen Sie sich darauf: Unsere erfahrenen Ingenieure haben stets dafür gesorgt, dass Ihre Pflanzen vom Großraum-Gewächshaus bis zum Mini-Gewächshaus und sogar zum Frühbeet bestmöglich vor Schimmel geschützt werden können.

FAZIT: SCHIMMEL IM GEWÄCHSHAUS BEKÄMPFEN – GEWUSST, WIE!

Gegen Schimmel im Gewächshaus lässt sich eine Menge tun. Entscheidend sind vor allem eine perfekte Hygiene, starke Pflanzen und die richtige Luftfeuchtigkeit. Diese ohne viel Mühe einzuhalten, dabei helfen perfekt konstruierte und durchdachte Gewächshäuser wie die von Hoklartherm mit ihren pfiffigen, arbeitserleichternden Lüftungsmöglichkeiten, die zum Teil auch noch nachträglich eingebaut bzw. erweitert werden können. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns auf unserem großen Ausstellungsgelände, wo wir Sie gerne freundlich und kompetent beraten. Wir freuen uns auf Sie!

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

